

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 9

Illustration: Anpassung im Baugewerbe
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

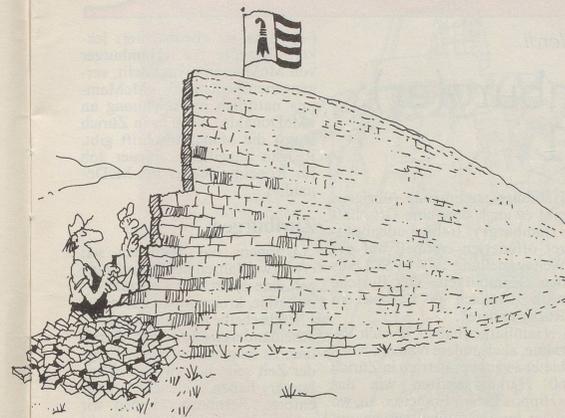


Anpassung im Bau- gewerbe

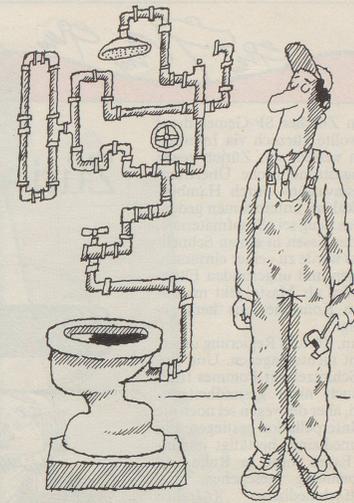
Die Wirtschaftsflaute verschärft sich. Der Industrie fehlt es an Aufträgen. Anders als die Uhrenindustrie, die zu spät ans Umdenken dachte, hat die Bauindustrie noch eine reelle Chance, wenn sie sich anpasst. Hans Moser gibt Anregungen, wie im Bausektor Arbeitsplätze erhalten werden können.



In voll überbauten Regionen sollten Architekten und Bauunternehmer an den naheliegenden Wechsel von der Bau- zur Landwirtschaft denken.



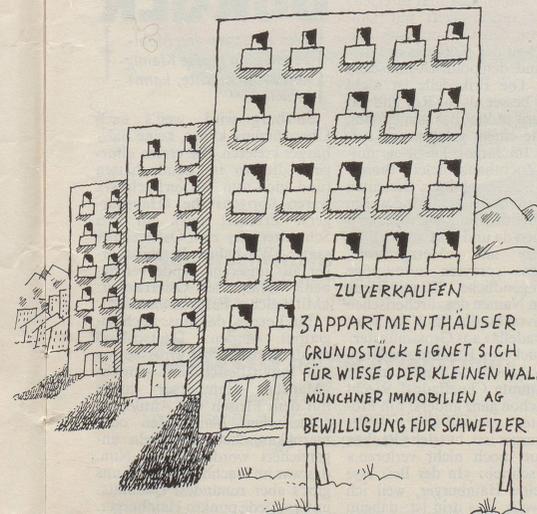
Maurer sollten beizeiten daran denken, dass man mit dem Bau einer Mauer rund um den Kanton Jura wird rechnen können.



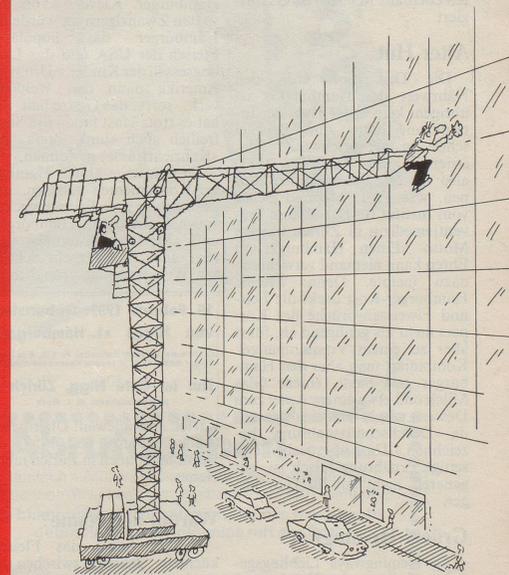
Tinguely ist als Künstler wegweisend auch für die Baubranche. Nonsense vermehrt auch im Sanitär-Sektor!



Angepasste Bauschreiner weichen als Holzarbeiter mit Vorteil aus in den Bereich des Schnitzens. Souvenirs für Touristen bilden noch immer einen sicheren Markt.



In schon stark verbauten Kurorten müssen Grundstückspekulanten und Immobiliengeschäfte die Zeichen der Zeit erkennen und umdenken.



Kampf den ungenützten Kapazitäten! Mit etwas Phantasie können Baugeschäfte ihren teuren Maschinenpark nützlich einsetzen. Zum Beispiel Baukrane zur Fensterreinigung.